

## ANTRAG

Der Fraktion der Freiheitlichen Partei Österreichs  
im Gemeinderat der Stadt Wr. Neustadt  
zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung  
am 30.3.2011

---

### **DRINGLICHKEITSANTRAG:**

#### **Der Gemeinderat möge beschließen:**

Das Informationsangebot auf „[www.wiener-neustadt.gv.at](http://www.wiener-neustadt.gv.at)“ wird in Hinblick auf die politische Arbeit des Gemeinderates erweitert. Dabei sind u.a. folgende Verbesserungen zu prüfen:

- vollständige Veröffentlichung aller Protokolle
- alle Anträge (angenommene sowie abgelehnte inkl. Stimmverhalten), Anfragen und Anfragebeantwortungen sollen abrufbar sein
- Suchmöglichkeiten (nach Rednern, Themen oder ähnliches) sollen erweitert werden
- Anträge und Wortmeldungen einzelner Mandatäre sollen gezielt abrufbar sein.

Die Zielsetzung ist, der Wr. Neustädter Bevölkerung eine möglichst große Bandbreite an komfortablen Suchfunktionen und Informationsgehalt zur Verfügung zu stellen, damit diese die politische Arbeit im Gemeinderat und auch die Arbeit jeder Partei nachvollziehen können.  
Die Umsetzung soll bis zum 1. Juni 2011 erfolgt sein.

#### **Begründung:**

In Zeiten moderner Medien bieten sich den politischen Verantwortungsträgern viele neue Möglichkeiten, ihre Entscheidungsabläufe transparent und informativ der Bevölkerung näher zu bringen. Die Stadt Wr. Neustadt hat mit dem Informationsangebot auf ihrer Internetseite schon erste Schritte

gesetzt.

Insgesamt steht aber – im Vergleich mit dem Internetangebot anderer Vertretungskörper – noch ungenutztes Potential zur Verfügung, das technisch leicht umsetzbar ist und der Allgemeinheit einen großen Mehrwert an Informationen bieten kann. Die Abläufe und Entscheidungen des Gemeinderates sollen für die Bevölkerung nachvollziehbar sein.

Das Interesse ist auf alle Fälle vorhanden. Die Bevölkerung zeigt, dass sie sehr wohl an der Politik interessiert ist, und aktiv miterleben will, wohin Wr. Neustadt in Zukunft steuert. Diese Möglichkeit sollte der Bevölkerung auf breitem Wege auch im Internet geboten werden. Da in der öffentlichen Sitzung nichts geheim ist, und auch die Meinung aller von der Bevölkerung gewählten Mandatäre für die Bevölkerung sichtbar gemacht werden soll, steht einer Umsetzung nichts im Wege.

Voraussetzung dafür ist, dass neben den Protokollen auch die eingebrachten Anträge und Anfragen sowie die Beantwortungen von Anfragen lückenlos abrufbar sind. Um den Informationszugang zu erleichtern, soll weiters eine Suchmaske eingerichtet werden, die verschiedene Abfragen und nicht nur die Stichwortsuche ermöglicht.

Auch die bessere Vernetzung zwischen den Mandatären, der Tagesordnung, dem Protokoll und eingebrachten Anträgen sollte möglich sein. So kann gezielt nach den Beiträgen einzelner Gemeinderäte gesucht oder die Debatte zu einem bestimmten Antrag im Protokoll auch von Internet-Nutzern ohne tiefer gehende EDV-Kenntnisse leicht abgerufen werden.

Zusätzlich soll dadurch die Möglichkeit geboten werden, ein spezielles Thema, welches sich über mehrere Sitzungen erstreckt im Detail nachzuverfolgen. Beispiele hierfür wären etwa die Causa Islamisches Zentrum oder die Maßnahmen rund um ein ausgeglichenes Budget.

Die Bevölkerung muss in einer Demokratie die Möglichkeit haben, die Standpunkte aller Parteien und aller Mandatäre im Gemeinderat nachvollziehen zu können.

Eine Internetpräsentation die durch Steuergeld vom Bürger bezahlt wird, darf nicht nur eine persönliche Werbefläche für die Mehrheitsfraktion und Pressedienst sein. Der Bürger hat viel mehr das Anrecht, alle Punkte zu erfahren, die im Gemeinderat diskutiert und eingebracht werden.

Wenn nichts zu verstecken ist, und dem Bürger ein Anrecht auf umfassende unpolitische Information bzw. ein Anrecht auf Einsicht der Fakten gewährt werden soll, spricht nichts gegen diesen Antrag. Die FPÖ bittet deshalb um Zustimmung im Sinne der Information für die Wr. Neustädter Bevölkerung.

***Weitere Begründung erfolgt mündlich***